



CDU/FDP-Fraktion

Antrag zur Beschlussfassung

**Drucksachen-Nr.
A-6038/2018**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	06.11.2018

Titel:

Digitalisierung der Verwaltung und des Bürgerservice zum Vorteil der Einwohner starten

Hier: Empfehlungen der Stadtverordnetenversammlung, Prüfauftrag an die Verwaltung

Von: Sven Petke

Gesendet: Sonntag, 21. Oktober 2018 22:11

An: buergermeisterin; Stadtverwaltung Luckenwalde

Betreff: Stadtverordnetenversammlung Antrag Digitalisierung der CDU/FDP-Fraktion

Antrag zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung

Digitalisierung der Verwaltung und des Bürgerservice zum Vorteil der Einwohner starten

Hier: Empfehlungen der Stadtverordnetenversammlung, Prüfauftrag an die Verwaltung

Inhalt

1. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Verwaltung, bis zur Stadtverordnetenversammlung im Januar 2019 einen Arbeitsplan vorzulegen, welcher die Digitalisierung der Verwaltung und Schritte auf dem Weg zur digitalen Verwaltung beschreibt.
2. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Bürgermeisterin, eine zu beauftragende und anzusprechende Person für die Digitalisierung zu benennen, welche federführend die Digitalisierung verantwortet, Kontakt zu den Stellen der Landesregierung aufbaut und mit der Verwaltung und den Fraktionen das Thema aktiv gestaltet.

3. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt der Bürgermeisterin zu prüfen, welche Services der Stadt online genutzt werden können.
4. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zu prüfen und einen Vorschlag zu erarbeiten, wie sich Bürger*innen online gegenüber der Verwaltung authentifizieren können, um die gemachten Angebote zu nutzen und wie weitere Angebote (z. B. Vorschläge und Abstimmungen über den Bürgerhaushalt) online erfolgen können.

Problembeschreibung/Begründung

Digitalisierung ist ein oft angesprochenes Thema. Dabei ist festzustellen, dass der Begriff immer unterschiedlich verstanden wird. Dadurch kommt es zu zögerlichem Handeln auf allen Ebenen. Die Landesregierung arbeitet an einer Digitalisierungsstrategie und einem Gesetzentwurf für die elektronische Verwaltung und einer Digitalagentur.

Die Notwendigkeit einer Terminsetzung in der Vorlage ergibt sich aus der Notwendigkeit, einen Startschuss zu einer konkreten Planung zu geben, um das Thema nicht weiter zu verzögern.

Luckenwalde kann und sollte eine aktive Rolle bei der Digitalisierung der Verwaltung spielen und die Möglichkeiten der Digitalisierung für Bevölkerung und Verwaltung nutzen und sich so als Vorreiter präsentieren. Die Verwaltung hat eine Größe, die eine Breite und Komplexität der Verwaltungsarbeit darstellt, die nach hiesiger Einschätzung geeignet scheint, Modellcharakter für viele Verwaltungen im Land zu haben. Eine Zusammenarbeit mit weiteren Kommunen sollte geprüft werden.

Ziel ist es, Abläufe der Verwaltung zu erfassen, zu standardisieren, den internen und externen Gegebenheiten anzupassen und so für die Bevölkerung eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung ihrer Vorgänge zu erreichen, Transparenz zu erhöhen und die bearbeitende Person in der Verwaltung bei ihren Tätigkeiten zu entlasten. Neben ablauforganisatorischen Prozessen sind auch die technischen Rahmenbedingungen zu prüfen und anzupassen.

Es ist darauf hinzuwirken, dass die Bearbeitung der Vorgänge papierlos erfolgt und nur noch die Bescheide in Papierform versendet werden, wo es notwendig und vorgeschrieben ist.

Mittelfristig kann eine Digitalisierung der Verwaltungsabläufe dazu führen, dass der „Arbeitgeber Verwaltung“ durch moderne Formen der Arbeitszeitgestaltung und Arbeitsformen (z. B. Telearbeit) noch attraktiver für seine Beschäftigten wird.

Sven Petke
CDU/FDP-Fraktion